
Toyota investiert in China in Ride-Hailing-Dienste

Toyota investiert umgerechnet rund 538,4 Millionen Euro in den Ausbau von Ride-Hailing-Diensten in China. Der japanische Automobilhersteller weitet hierzu seine Zusammenarbeit mit der dort führenden Mobilitätsplattform Didi Chuxing (DiDi) aus. In einem Joint Venture gründen beide Unternehmen zudem die GAC Toyota Motor Co., mit der Toyota seine „Mobility as a Service“-Dienstleistungen (MaaS) im Land verstärkt.

Toyota und Didi hatten bereits im Januar 2018 ihre Zusammenarbeit beim flexiblen und vollelektrischen Konzeptfahrzeug „e-Palette“ bekanntgegeben. Im selben Jahr starteten die Partner auch fahrzeugbezogene Dienstleistungen, darunter einen Fahrzeugleasing-Service und verschiedene Dienstleistungen für Didi-Ride-Hailing-Fahrer durch einen Toyota-Händler. Dessen Fahrzeuge sind mit Toyota Translog ausgestattet, das die Analysefunktionen der von Toyota entwickelten Mobility Services Platform (MSPF) nutzt, der Schaltzentrale für Infrastrukturinformationen vernetzter Fahrzeuge. Die Daten fließen direkt in die Optimierung von Fahrzeugmanagement, Wartung, Versicherung und Finanzierung. Zudem plant Toyota in China den verstärkten Einsatz batteriebetriebener Elektrofahrzeuge bei künftigen Mobilitätsdiensten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Vereinbaren eine Zusammenarbeit bei Ride Hailing in China (von links): Stephen Zhu, Vice President Didi Chuxing, und Shigeki Tomoyama, Executive Vice President der Toyota Motor Corporation.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota